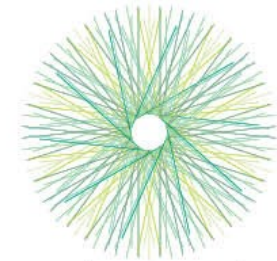


Workshop

EIP-AGRI Networking & Communication

4-5 October, 2016 – Budapest, Hungary



eip-agri
AGRICULTURE & INNOVATION



funded by



Workshop 'EIP-AGRI Networking & Communication'

Day 1: Tuesday 4 October 2016

12:00 – 13:00 Registration and buffet lunch

Introduction – why is networking so important for the EIP-AGRI

13:00 – 13:15 Welcome and opening

- *Anikó Seregélyi, DG Agriculture and Rural Development*
- *Zsolt Feldman, Deputy State Secretary for Agriculture, Hungarian Ministry of Agriculture*

13:15 – 14:00 Setting the scene

- Objectives and flow of the workshop – *Mark Redman, EIP-AGRI SP*
- Introductory presentation and results of the NSU survey – *Sirpa Karjalainen, DG Agriculture and Rural Development*

Existing approaches to the support of EIP-AGRI Operational Groups

14:00 – 14:45 Different models of network support for EIP-AGRI OGs

- Hungary – *Attila Nagy, Prime Minister's Office, EAFRD Strategy Department*
- Sweden – *Inger Pehrson, Innovation Network – Swedish Rural Network*
- Poland – *Iwona Obojska, Agricultural Advisory Center – Brwinow Branch*

14:45 – 15:15 Coffee break and networking

15:15 – 16:00 Different models of network support for EIP-AGRI OGs (cont.)

- Germany – *Natascha Orthen, National Rural Network Unit (DVS)*
- Spain – *Carolina Gutiérrez, Ministry of Agriculture, Food & Environment*
- Italy – *Riccardo Passero, Italian Rural Network*

Exchange of experiences I: Networking for the EIP-AGRI

16:00 – 17:30 Parallel break-out sessions, followed by feedback

18:30 – 22:30 Networking dinner



Workshop 'EIP-AGRI Networking & Communication' Day 2: Wednesday 5 October 2016

09:00 – 09:05 Brief recap on the results of Day 1
Mark Redman, EIP-AGRI SP

Exchange of experiences II: Communication tools and information flow for the EIP-AGRI

09:05 – 10:00 Fulfilling the EIP-AGRI: communicating and connecting OGs

- **Introductory presentation, supported by the introduction and discussion of different approaches and tools from selected MSs highlighting the role of NRNs**

Fabio Cossu & Inge Van Oost, DG Agriculture & Rural Development

Johanna Stieblehner, Austrian Rural Network

Pascale Riccoboni, National Support Unit for EIP, France

Natascha Orthen, National Rural Network Unit (DVS), Germany

Strengthening of network support for the EIP-AGRI – key practical issues

10:00 – 10:15 How are we going to work together?
Mark Redman, EIP-AGRI SP

10:15 – 10:45 Coffee break and networking

10:45 – 12:15 Interactive discussions about key practical issues
Feedback from interactive discussions

12:15 – 13:00 Lessons learnt, evaluation and upcoming NRN activities

13:00 Closing of the workshop, light lunch and goodbye



Austrian National
Rural Network

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20

NETZWERK ZUKUNFTSRAUM LAND WIRD FINANZIERT VON BUND, LÄNDERN UND EUROPÄISCHER UNION



MINISTERIUM
FÜR EIN
LEBENSWEITES
ÖSTERREICH

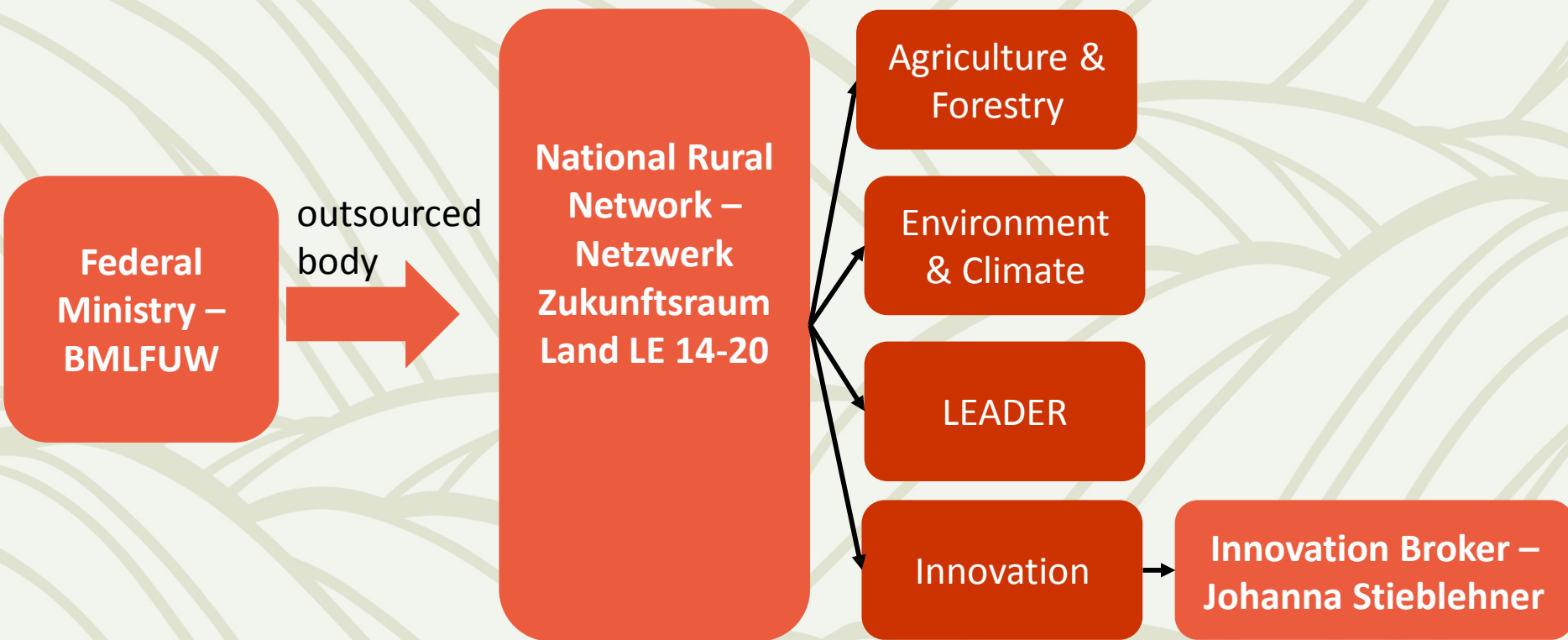


LE 14-20
Verordnung Nr. 1305/2013

Europäischer
Landwirtschaftsfonds für
die Entwicklung des
Rural Development
Hier investiert Europa in
die ländlichen Gebiete



NATIONAL RURAL NETWORK



- ✓ Launch: October 2015
- ✓ Based on: Annual work program with main focus (2015/16: Innovation)

EIP-AGRI STATE OF PLAY

1. CALL 2015/16

1. Animal welfare/animal health/animal husbandry
2. Bio diversity and management
3. Strategic enterprise and product development and current challenges in production
4. Climate-relevant approaches in agriculture
5. Other innovative projects

1. Phase: **53** pre-proposals

2. Phase: **11** final project proposals

Selection and funding of **7** OG

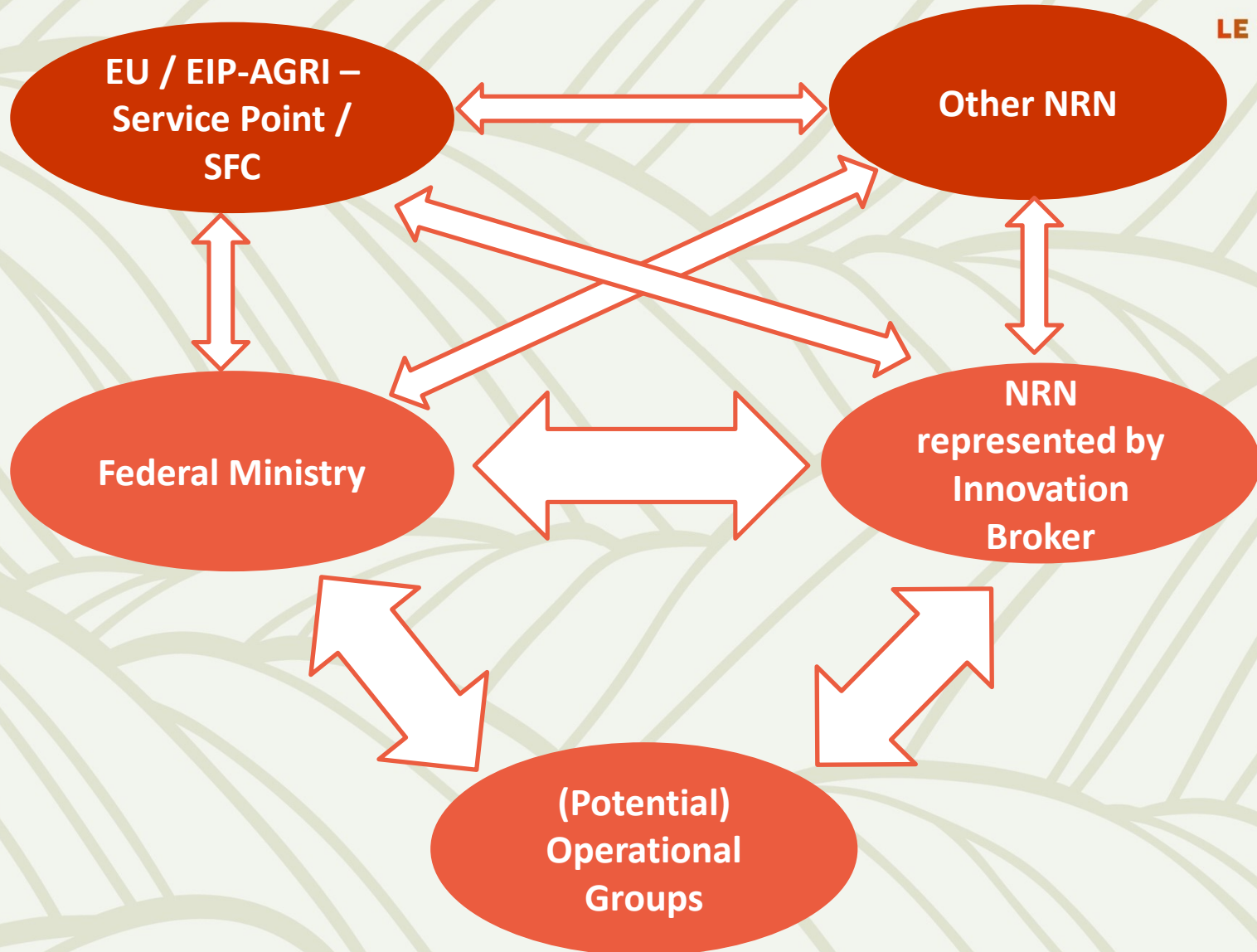
2. CALL 2016/17

1. Agriculture 4.0 - Implementation of innovative procedures in practice
2. Measures and technologies for reduction of emissions in the farming practice
3. Measures to improve farm animal welfare
4. Improvement of risk management in agricultural holdings
5. Conservation and improvement of the genetic production basis of Austrian forests considering climate change aspects

1. Phase: **Call for pre-proposals ended on 30 Sept. 2016**

Assessment and selection by jury for 2. Phase until the end of Nov.

FLOW OF INFORMATION



COMMUNICATION CHANNELS

- **Ministry**, e.g. website:
https://www.bmlfuw.gv.at/land/laendl_entwicklung/weitere_programminalhalte/EIP-Innovation/eipaustria.html
- **National Rural Network**: e.g. website: <http://www.zukunftsraumland.at/>
with own project database, newsletter, magazine
- **Operational Groups**:
 - e.g. newsletters, websites
 - Formal and informal meetings from the Operational Groups, e.g. Workshops
- EIP-AGRI – Service Point
- SFC (coming soon)
- Face-to-face: Meetings with the Operational Groups, the Innovation broker and the Ministry (annual work program 2017) – Feedback

COMMUNICATION SUPPORT

INNOVATION BROKER – OPERATIONAL GROUP

- **Innovation broker supports the Operational Groups:**
 - Writing text for e.g. project database
 - Translating texts
 - Connecting with other Operation
- **Presenting the Operational Groups**
 - At the Website
 - In the Magazine
 - At different national Events



Gerlinde Wolf
zur forcieren. → MEHR

meinden der Leader-Region Kemptal im Waldviertel durchgeführt. Ziel ist es, das Wissen um die „Alte Stadelkultur und die Landwirtschaft anno dazumal“ an Interessierte weiterzugeben, die Vernetzung der Akteure der Region zu stärken, eine neue Ausbildung in die Region bringen sowie die Belebung der Gasthäuser



Merken
15.11.20

Biologische Amperferregulierung



EIP Österreich mit sieben Operationellen Gruppen gestartet

2019 rief in Österreich das BMLFUW erstmals zur Einreichung von Innovationsprojekten im Rahmen der Europäischen Innovationspartnerschaft (EIP-AGRI) auf. Ein vom Förderer zugewiesene die folgenden sieben Operationellen Gruppen ausgewählt. Wir haben Ihnen die Frage gestellt, was Sie bisher in der Zusammenarbeit in einer teilnehmenden Gruppe am meisten überrascht hat.

Widerentwicklung
Innovationsprojekte
Die Produktion von Bioenergie aus Abfall ist ein Bereich, der in Österreich noch nicht so weit verbreitet ist. In diesem Bereich sind die Teilnehmer der Gruppe in Zusammenarbeit mit der Universität Wien an der Entwicklung von innovativen Technologien gearbeitet. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen.

Christa Göttsche

ABC Bioenergie
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ABC Bioenergie sind stolz auf den Fortschritt, den sie in den letzten Jahren bei der Entwicklung von innovativen Technologien gemacht haben. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen.

Christina Wenzel

ABC Bioenergie
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ABC Bioenergie sind stolz auf den Fortschritt, den sie in den letzten Jahren bei der Entwicklung von innovativen Technologien gemacht haben. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen.

Christina Wenzel

ABC Bioenergie
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ABC Bioenergie sind stolz auf den Fortschritt, den sie in den letzten Jahren bei der Entwicklung von innovativen Technologien gemacht haben. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen.

Christina Wenzel

ABC Bioenergie
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ABC Bioenergie sind stolz auf den Fortschritt, den sie in den letzten Jahren bei der Entwicklung von innovativen Technologien gemacht haben. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen.

Christina Wenzel

ABC Bioenergie
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ABC Bioenergie sind stolz auf den Fortschritt, den sie in den letzten Jahren bei der Entwicklung von innovativen Technologien gemacht haben. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen.

Christina Wenzel

ABC Bioenergie
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ABC Bioenergie sind stolz auf den Fortschritt, den sie in den letzten Jahren bei der Entwicklung von innovativen Technologien gemacht haben. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen.

Christina Wenzel

ABC Bioenergie
Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der ABC Bioenergie sind stolz auf den Fortschritt, den sie in den letzten Jahren bei der Entwicklung von innovativen Technologien gemacht haben. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen. Die Gruppe hat sich für die Entwicklung von innovativen Technologien entschieden, die die Produktion von Bioenergie aus Abfall ermöglichen.

Christina Wenzel

da das Un-
aher eine inno-
verium im

terzeit nur noch
mend schwi-
ertrierte
is geboten, das

rkten
hen Produkte

CONCLUSIONS

Input for the Debate

- Communication issues – farmers are not sufficiently reached
- Innovation broker – acting as an easy entry point
- English translations of the NRNs' websites are needed for a better international connectivity

CONTACT

netzwerk
zukunftsraum
land
LE 14-20



Netzwerk Zukunftsraum Land LE 14-20

Johanna Stieblehner, MA

Innovation Broker

Mobil: +43.660.568 67 03

johanna.stieblehner@zukunftsraumland.at